

Niederschrift Ortschaftsrat Gladau Gladau/2014-2019/18

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.02.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Genthin OT Dretzel, Gemeindehaus Dretzel

Anwesend sind:

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Klaus Voth	CDU
Herr Volker Thiem	CDU
Herr Hilmar Kühne	CDU-Fraktion
Herr Marc Randel	CDU-Fraktion
Herr Bernd Schüttlöffel	CDU-Fraktion

Verwaltung

Frau Karola Liemandt	Protokollantin
----------------------	----------------

Es fehlen:

Bürgermeister

Herr Thomas Barz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 Öffentliche Vorlagen
- 4.1 Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin
2014-2019/SR-233
- 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
- 6 Informationen der Verwaltung
- 6.1 Umpflanzung von 4 Bäumen auf dem Friedhof Gladau **2014-2019/Info-208**
- 6.2 Baumaßnahmen 2018 in Gladau
- 6.3 Schweinezuchtanlage Gladau **2014-2019/Info-213**
- 6.4 Kindertagesstätte OT Gladau, Erweiterung der Aufnahmekapazitäten/Umbaumaßnahmen **2014-2019/Info-212**
- 7 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 7.1 Urnenbestattungen anonym bzw. mit Stele und Namenstafel
- 7.2 Vorkommnis in einem Geschäft in Dretzel

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Der Ortsbürgermeister, Herr Voth, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und den anwesenden Bürger Falk-Holger Schmidt. Fragen und Anregungen gab es von Bürgern nicht.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Abstimmung der Tagesordnung
Alle stimmberechtigten Ortschaftsratsmitglieder (5 von 5) sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
Ein Mitwirkungsverbot besteht nicht.

TOP 3 Kontrolle der Niederschrift der letzten Sitzung
Die Niederschrift der letzten Ortschaftsratssitzung vom 08.11.2017 wurde mit 5 Ja-Stimmen bestätigt.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Öffentliche Vorlagen

TOP 4.1 Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin
Sachverhalt: **2014-2019/SR-233**

Auf Grund von gesetzlichen Änderungen im Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt und anderer gesetzlicher Grundlagen (z. B. Infektionsschutzgesetz) ist es erforderlich, die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin zu aktualisieren. In diesem Zusammenhang wurden inhaltliche Textvorgaben konkretisiert bzw. ebenfalls geändert. Die Leiterinnen und die Kuratorien der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin wurden im Vorfeld einbezogen.

Durch Herrn Randel kam der Hinweis, die Einrichtung bis 17.00 Uhr zu öffnen, Abholung bis 16.30 Uhr ist sehr knapp.

Gesetzliche Grundlagen:

Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt, Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt, Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt, Infektionsschutzgesetz

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Gladau empfiehlt die Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Genthin.

Die Satzung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Ortsbürgermeisters
Herr Voth gab einen Überblick über die geleistete Arbeit von der letzten Sitzung bis zum heutigen Tag. Unter anderem:

- 19.11.2017 Kurze Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertages gemeinsam mit verschiedenen Vereinen
- Die Bürgermeistersprechstunde November fand im Zuge der Vorbereitung der Weihnachtsfeier statt und wurde teilweise genutzt.

- Nov. 2017 fand die Stadtratssitzung Schwerpunkt HH-Konsolidierung (Steuersatz bleiben wie im Vorjahr) statt
- 05.12.2017 haben Herr Randel, Herr Kühne und Herr Voth die Kita Gladau aufgesucht, Frau Rente war anwesend. Hier wurden Vorschläge zur Veränderung der Kita gemacht. Diese Vorschläge gingen per E-Mail an die Stadtverwaltung, eine Antwort steht noch aus.
- 07.12.2017 Rentnerweihnachtsfeier in Gladau – die Gestaltung eines Kulturprogrammes erwies sich als schwierig, klappte aber letztendlich doch.
- 08.12.2017 – Nikolaus-Feier und 20jähriges Bestehen der Kita „Storchennest“ Gladau
- 09.12.2017 Weihnachtsstraße in Gladau – wurde ebenfalls sehr gut angenommen
- 11.12.2017 Rentnerweihnachtsfeier in Dretzel – organisiert durch den FFW-Verein
- im Januar wurde das Stadtkulturhaus 2.0 vorgestellt – bei den Anwesenden ist dies gut angekommen.
- Frau Rau will wieder aktiv werden. Sie kann dazu die Bibliothek der Gemeinde nutzen.
- im Januar fand das Weihnachtsbaumverbrennen statt. Organisiert durch Kirche u. FFW
- 25.01.2018 fand der Neujahrempfang der Stadt Genthin statt- hier war auch die Vergabe des Bürgerpreises an die letzte Diakonisse
- 26.01.2018 Jahreshauptversammlung der FFW Dretzel – hier muss etwas getan werden, dass junge Menschen der FFW beitreten
- 16.02.2018 Jahreshauptversammlung der FFW Gladau
- 17.02.2018 Grünkohlwanderung des Kaninchenzuchtvereines Gladau
- 19.02.2018 fand ein Treffen auf dem Grünschnittplatz Gladau statt, Grund hierfür war die Verlegung der bisherigen Sammelstelle. Dank der Agrargesellschaft und des Fuhrunternehmens Torsten Krause können künftig befestigte Flächen von Wirtschaftsgrundstücken dafür genutzt werden. Die Zufahrt erfolgt über die Fienerstraße, hinter Spedition Krause, beide haben zugestimmt, Verträge für die Nutzung erhalten beide über den Landkreis JL.
- 19.02. bis 27.04.2018 ist in Gladau einschl. der Ortsteile in allen Straßen mit Behinderungen zu rechnen. Grund hierfür ist die Internetverkabelung. Bis Ende des Sommers soll diese abgeschlossen sein.
- Ausgleichsfläche Badeanstalt – Es gibt Programme für die Entsiegelung solcher Flächen – dies kann im Zuge von B-Plänen erfolgen (Herr Randel). Herr Voth schlägt vor, dass ein Mitarbeiter der Verwaltung eine Vorortbegehung gemeinsam mit ihm vornehmen sollte, um das Problem zu klären. Er verweist auch auf die Gefahrensituation (erhöhte Unfallgefahr).
- Vorfluter neben der Bahnlinie sollten fortgesetzt werden (Hinweis an den Unterhaltungsverband weiterleiten)

TOP 6 Informationen der Verwaltung

TOP 6.1 Umpflanzung von 4 Bäumen auf dem Friedhof Gladau 2014-2019/Info-208 Sachverhalt:

Im letzten Jahr wurden in gemeinsamer Abstimmung mit dem Planungsbüro Bischoff, der Verwaltung Frau Lucke und dem Ortsbürgermeister Herrn Voth die Pflanzstandorte der für die Ortschaft Gladau vorgesehenen anteiligen Ersatzpflanzungen für die Fällungen in der Ortsdurchfahrt B1 festgelegt. Bestandteil dieser Maßnahme waren Pflanzungen auf dem Friedhof Gladau, u.a. wurden 4 Schwedische Mehlbeeren parallel zur Friedhofskapelle gepflanzt. Auf Grund von ggf. notwendigen baulichen Maßnahmen an der Friedhofskapelle und damit zur Schaffung der Baufreiheit, auch

für evtl. künftig notwendige Baumaßnahmen am Gebäude, sollen diese 4 Bäume umgepflanzt werden.

Es wird um Unterbreitung eines Vorschlages gebeten, auf welche Standorte die Bäume gepflanzt werden sollen. Es sollten möglichst Flächen am Rand des Friedhofes genutzt werden, um den Friedhof nicht zu zergliedern bzw. Flächen für neue Grabfelder freizuhalten. Ggf. könnten auch Flächen außerhalb des Friedhofes in der Ortschaft Gladau verwendet werden. Der Vorschlag wird im Anschluss auf die Realisierbarkeit geprüft (in Hinsicht auf Ver- u. Entsorgungsleitungen) und umgesetzt.

Der Ortschaftsrat Gladau ist der Meinung, dass die Standorte so bleiben sollen wie sie sind. Schwedische Mehlbeere – hier kann man auch bequem das Gerüststellen. Eine Umpflanzung ist nicht erforderlich.

Abstimmung über die Vorlage der Verwaltung:
0- Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Neuer Beschlussvorschlag: Der Ist-Zustand soll so belassen werden.
Abstimmung:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6.2 Baumaßnahmen 2018 in Gladau

Information zur Sitzung des Ortschaftsrates Gladau

Die Heizungsanlage im Gemeindehaus Heizungsanlage wurde durch Fa. repariert und überprüft. *Die Reparatur kann nicht bestätigt werden, bitte mit Mitarbeiter u. OSR erneute Abnahme vorbereiten.*

Für die Trauerhalle Gladau wird nach den Sturmschäden im Herbst die Dachneueindeckung geplant.

In Abhängigkeit von den dann noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln im entsprechenden Produkt können Fassadenreparaturen am Gemeindehaus und der FFW Dretzel erfolgen, *Gemeindehaus Gladau Schäden am Putz*

Für die Feldwege gilt die Information vom 07.11.2017 fort. *Herr Voth wird sich diesbezüglich mit der Verwaltung in Verbindung setzen.*

Für die Vorfluter wurde der Graben in der Dretzeler Straße zur Grundräumung durch den UHV angemeldet. In diesem Zusammenhang erfolgt nach dem Winter frühzeitig eine Säuberung der Schlamm- und Sandfänge der Straßenentwässerung. Das Grundstück (Dreieck) *Einmündungsbereich Friedenstraße/Dretzeler Straße gehört auch der Gemeinde, wird aber derzeit nicht mit gepflegt.*

das Beet an der Kita Gladau soll wie folgt umgestaltet werden:

- Entnahme einiger überständiger oder zu dicht stehender Gehölze wie Cotoneaster, Tamariske, Forsythie, Wacholder, Fichte sowie restlicher Stauden/Schwertlilien;
- Einsatz von Motorhacke zur Lockerung des Bodens auf den freien Flächen;
- Beseitigung des Unkrauts;
- Beräumung der vorhandenen Feldsteine;
- Begrenzung der Ecken mit Holzpollern;
- Ergänzungspflanzung von Gehölzen und Bodendeckern wie Berberitzen, Spiersträuchern, Rosen, Cotoneaster, Ginster, Mahonien, Wacholder;

-Abdeckung mit Rindenmulch;

Der vordere Bereich Richtung Brandensteiner Straße, auf welchem schon kein Bewuchs mehr vorhanden ist, soll bei der Bepflanzung ausgespart und im Zusammenhang mit den gegenüberliegenden Rasenflächen regelmäßig gemäht werden. Die für den Herbst 2017 dem Ortschaftsrat zugesicherte Vertikutierung und Rasennachsaat einer Grünfläche auf dem Gladauer Friedhof ist leider nicht erfolgt und sollte jetzt im Frühjahr 2018 dringend nachgeholt werden.

Die alte Sammelgrube am Gemeindehaus Gladau wurde mit einem neuen Schacht gesichert.

Die kranke Säuleneiche im Eingangsbereich Friedhof wurde entfernt und wird bei offener Witterung durch die beauftragte Fa. ersetzt.

TOP 6.3 Schweinezuchtanlage Gladau

2014-2019/Info-213

Sachverhalt:

Für die Sitzung des Ortschaftsrates Gladau am 21.02.2018 wurde eine Auskunft zum Sachstand bzw. die Perspektive hinsichtlich des Standortes für die Schweinezuchtanlage Gladau angefordert.

Die Problematik zur Baurechtgestaltung am Standort Schweinezuchtanlage Gladau wurde hinreichend erörtert. Auch unter Berücksichtigung bisheriger Gerichtsverfahren besteht für die vorhandene Anlage kein umfassendes Baurecht.. Nach aktueller Rechtsaulegung ist davon auszugehen, dass das Vorhaben aus bauplanerischen Gründen nicht zulässig ist. Es wurde eingeschätzt, dass es sich nicht um ein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich handelt und damit nach den dafür einschlägigen Vorgaben des Baugesetzbuches als nicht zulässig einzustufen ist.

Die Darstellungen des aktuellen Flächennutzungsplanes widersprechen der Erweiterung in dem bisher bekannten Umfang.

Zur Legitimation der beantragten Vorhaben ist ein Änderungsverfahren des Flächennutzungsplans anzustreben sowie ein Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan. Die Planungshoheit für derartige Planverfahren liegt bei der Stadt Genthin.

Nach Vorgabe der GLAVA GmbH werden derzeit entsprechend qualifizierte Anträge vorbereitet, die durch die Stadt Genthin fachlich zu prüfen und durch den Stadtrat zu entscheiden sind. Der Ortschaftsrat Gladau wird in die Beschlussfolge zur Beratung der notwendigen Beschlusslagen einbezogen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Informationsvorlage lagen noch keine verwertbaren Unterlagen vor.

Zu den bestehenden, juristischen Verfahren liegen keine neuen verfahrensrelevanten Informationen vor.

_ Kenntnis genommen

TOP 6.4 Kindertagesstätte OT Gladau, Erweiterung der Aufnahmekapazitäten/Umbaumaßnahmen

2014-2019/Info-212

Sachverhalt:

Für die Sitzung des Ortschaftsrates Gladau am 21.02.2018 wurde eine Bewertung des Vorschlages zur baulichen Optimierung der Kindereinrichtung Gladau/Gemeinderaum und Aufnahmekapazitäten angefordert.

Aus baufachlicher Sicht ist eine Erweiterung der bestehenden Einrichtung möglich, die Bestätigung der damit einhergehenden, räumlichen Nutzungsänderungen vorausgesetzt.

In die bisherigen Kostenannahmen sind weitere Brandschutzmaßnahmen einzubeziehen, die auch Auswirkungen auf den diesbezüglichen Kostenrahmen haben.

Es besteht eine Baugenehmigungs- und damit Projekterstellungspflicht.

Dies setzt einen angemessenen Haushaltsnachweis voraus, der in der bestehenden Haushaltssatzung nicht gegeben ist.

Damit bedarf es einer entsprechenden Berücksichtigung im Maßnahmeplan zur kommenden Haushaltsdiskussion.

Hinsichtlich der notwendigen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und des damit verbundenen Nachweises der Dauerhaftigkeit der Einrichtung wird eine Bewertung durch den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates empfohlen.

Der Ortschaftsrat nimmt die Information zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der Maßnahme für den Nachtrag zum HH-Plan 2018.

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

TOP 7 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 7.1 Urnenbestattungen anonym bzw. mit Stele und Namenstafel

Durch einen Anwohner kam der Hinweis, die Urnenbestattungen mit einem kleinen „Schildchen“, wie z.B. auf dem Friedhof Hohenseeden zu versehen. Wie diese „Schildchen“ aussehen sollen und Vorschläge dafür werden in der nächsten Sitzung beraten.

TOP 7.2 Vorkommnis in einem Geschäft in Dretzel

Ein Bürger aus Dretzel hat massiv mit einem Spaten die Verkäuferin bedroht. Polizei und Krankenwagen mussten gerufen werden. Ortschaftsrat und Stadt sollten hier tätig werden. Sicherheit im Ort ist fraglich, der Ortschaftsrat kann dies so nicht akzeptieren, dass solche Taten ungesühnt bleiben. Die Dretzeler Bürger haben Angst. Verschiedene Familien und Einzelpersonen haben bereits mehrfach Anzeigen gestellt, aber ohne Erfolg. Eine Einweisung in eine Einrichtung kann gemäß gegebenen Auskünften nicht erfolgen.

(Klaus Voth)
Ortsbürgermeister

(Karola Liemandt)
Protokollantin